



13. Oktober 2020

## Pressemitteilung

### Minderjährige in der Bundeswehr: Fast die Hälfte selbst nach Ablauf der Probezeit noch nicht volljährig

**Bonn/Stuttgart, 13.10.2020** – Letztes Jahr hat die Bundeswehr 1.705 unter 18-Jährige eingestellt. 747 von ihnen waren auch nach Ablauf der sechsmonatigen Probezeit noch minderjährig. Das entspricht über 43 Prozent. Die neuen Zahlen gehen aus der Antwort des Verteidigungsministeriums auf eine Anfrage der Abgeordneten Helin Evrim Sommer von den Linken hervor.

„Entgegen den wiederholten Behauptungen von Staatssekretär Dr. Peter Tauber, Staatssekretär im Bundesverteidigungsministerium, steht die Praxis der Rekrutierung Minderjähriger nicht in Einklang mit der Kinderrechtskonvention der Vereinten Nationen“, sagt Kinderrechtsexperte Ralf Willinger von terre des hommes und Sprecher von „Unter 18 Nie – Keine Minderjährigen in der Bundeswehr“. „Ganz im Gegenteil, Kinderrechte werden regelmäßig bei der Bundeswehr massiv verletzt, beispielsweise durch Unfälle bei militärischen Übungen und Fälle von sexuellem Missbrauch und Gewalt, es gibt keinerlei Schutzmaßnahmen davor und die Bundeswehr weigert sich seit Jahren, die entsprechenden Daten zu veröffentlichen“.

Die Mitglieder der Kampagne „Unter 18 nie!“ kritisieren, dass die Bundeswehr ihr Rekrutierungsinteresse über den Kinderschutz und die Einhaltung der Kinderrechte stellt. „Die Bundesregierung muss endlich die wiederholten Aufforderungen des UN-Ausschusses für Kinderrechte umsetzen und das Rekrutierungsalter auf 18 Jahre hochsetzen“, fordert Wolfgang Buff vom Zentrum Ökumene der Evangelischen Kirche in Hessen und Sprecher von „Unter 18 nie!“.

Dass die Rekrutierungspraxis der Bundeswehr in vielfacher Hinsicht gegen die UN-Kinderrechtskonvention und damit gegen das Völkerrecht verstößt, wurde zuletzt vom Menschenrechtsexperten Prof. Michael Krennerich im „[Schattenbericht Kindersoldaten 2019](#)“ belegt. Deutschland wird deswegen seit 2008 vom UN-Ausschuss für die Rechte des Kindes regelmäßig kritisiert und aufgefordert, das Rekrutierungsalter auf 18 Jahre zu erhöhen – bisher leider vergeblich.

„Dass Deutschland als eines von wenigen Ländern weltweit immer noch an der Rekrutierung minderjähriger Soldatinnen und Soldaten festhält, ist rückständig und beschämend und setzt ein fatales Signal an bewaffnete Gruppen und Armeen in Kriegsgebieten – so können sie die Rekrutierung von minderjährigen Soldaten und Soldatinnen rechtfertigen“, warnt Buff.

#### Weitere Informationen:

[www.unter18nie.de](http://www.unter18nie.de)

Schattenbericht Kindersoldaten: <https://www.tdh.de/was-wir-tun/arbeitsfelder/kinder-im-krieg/materialien-links-adressen/>

#### Kontakt:

Wolfgang Buff, Zentrum Ökumene der Evangelischen Kirche in Hessen, [buff@zentrum-oekumene.de](mailto:buff@zentrum-oekumene.de),  
Tel.: 069 – 976518-11

Martina Schmerr, Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft, [Martina.Schmerr@gew.de](mailto:Martina.Schmerr@gew.de), Tel.: 069 – 78973322

Trägerorganisationen der Kampagne „Unter 18 Nie! Keine Minderjährigen in der Bundeswehr!“:



*Schulfrei für die Bundeswehr  
Lernen für den Frieden*

---

**Kontakt für die Gesamtkampagne:**

Sarah Gräber (Campaignerin)

info@unter18nie.de

Tel: 0176/64248443

www.unter18nie.de